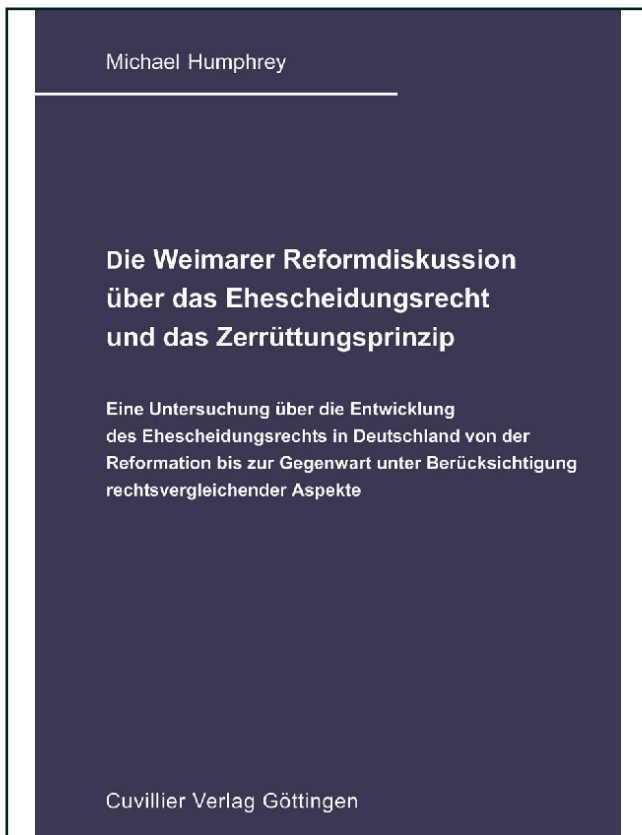




Michael Humphrey (Autor)

**Die Weimarer Reformdiskussion über das  
Ehescheidungsrecht und das Zerrüttungsprinzip**

Eine Untersuchung über die Entwicklung des  
Ehescheidungsrechts in Deutschland von der Reformation  
bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung  
rechtsvergleichender Aspekte



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2295>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,

Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

## Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Abkürzungsverzeichnis.....	9
Einleitung.....	12
1. Teil: Die Weimarer Reformdiskussion und ihre historischen Grundlagen ...	15
§ 1: Die historischen Grundlagen der Weimarer Reformdiskussion.....	15
§ 2: Die Diskussion des Ehescheidungsrechts in der Weimarer Zeit.....	105
§ 3: Ergebnis und Würdigung .....	180
2. Teil: Die Bedeutung der Rechtsvergleichung für die Entwicklung des Zerrüttungsprinzips in Deutschland.....	243
§ 4: Überblick.....	243
§ 5: Das Schweizer Ehescheidungsrecht.....	245
§ 6: Das schwedische Ehescheidungsrecht.....	258
§ 7: Ergebnis und Würdigung .....	271
3. Teil: Die Wirkungsgeschichte der Weimarer Reformdiskussion in Deutschland .....	274
§ 8: Das nationalsozialistische Scheidungsrecht .....	275
§ 9: Das bundesrepublikanische Scheidungsrecht .....	298
§ 10: Ergebnis und Würdigung .....	317
Schluss und Gesamtwürdigung .....	319
Anhang: Gesetzestexte .....	321
Anhang: Scheidungsstatistik des Deutschen Reichs und der Bundesrepublik Deutschland .....	336
Literaturverzeichnis .....	338

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Abkürzungsverzeichnis.....	9
Einleitung.....	12
1. Teil: Die Weimarer Reformdiskussion und ihre historischen Grundlagen ...	15
§ 1: Die historischen Grundlagen der Weimarer Reformdiskussion.....	15
A. Die Ehescheidung nach katholischem und evangelischem Eheverständnis.....	16
I. Das katholische Eheverständnis .....	16
II. Das evangelische Eheverständnis .....	21
B. Das Allgemeine Preußische Landrecht (ALR) .....	27
I. Die Regelung des Scheidungsrechts im ALR.....	27
II. Die Entstehungsgeschichte des landrechtlichen Scheidungsrechts.....	30
III. Dogmatische Einordnung .....	35
C. Das droit intermédiaire der Französischen Revolution und der Code Napoléon	44
I. Das droit intermédiaire der Französischen Revolution .....	44
II. Der Code Napoléon.....	46
D. Die Zivilehe .....	48
E. Die Herausbildung eines institutionellen Eheverständnisses im 19. Jahrhundert	55
I. Das institutionelle Eheverständnis.....	55
II. Die historische Entwicklung des institutionellen Eheverständnisses .....	57
1. Die Kritik FICHTEs am vernunftrechtlichen Eheverständnis.....	58
2. Die christlich-konservativen Forderungen hinsichtlich des	
Ehescheidungsrechts .....	60
3. SAVIGNYs Stellungnahme zum Ehescheidungsrecht .....	62
4. Die preußischen Reformbemühungen.....	68
F. Die Diskussion des Ehescheidungsrechts bei Redaktion des BGB .....	72
I. Die Regelung der Ehescheidung im BGB von 1900.....	74
II. Die Begründung des Scheidungsrechts in der Vorlage des Redaktors GOTTLIEB	
PLANCK für die erste Kommission und in den Motiven der ersten Kommission	75
1. Das Eheverständnis der Redaktoren und das Verschuldensprinzip.....	76
2. Der Generaltatbestand der unverschuldeten Zerrüttung .....	79
3. Abgrenzung gegen bestimmte Scheidungsgründe .....	79
a. Scheidung aus Willkür .....	79
aa. Gegenseitige Einwilligung .....	79
bb. Einseitige unüberwindliche Abneigung.....	80
b. Scheidung wegen Zufalls .....	81
aa. Geisteskrankheit .....	81
bb. Sonstige Tatbestände .....	81

III. Diskussion auf dem 20. Deutschen Juristentag und in der rechtswissenschaftlichen Literatur .....	81
1. Die Kritik am restriktiven Scheidungsrecht des Entwurfs des BGB .....	82
2. Zustimmung zu einer restriktiven Regelung des Scheidungsrechts .....	84
3. Diskussion über einzelne Scheidungsgründe .....	86
a. Gegenseitige Einwilligung .....	86
b. Einseitige unüberwindliche Abneigung .....	87
c. Geisteskrankheit.....	88
IV. Die Protokolle der zweiten Kommission .....	90
V. Die Diskussion im Reichstag .....	90
VI. Würdigung .....	94
1. Die Bezugnahme auf das christliche Eheverständnis .....	96
2. Die Bedeutung des vor Inkrafttreten des BGB im Deutschen Reich geltenden Rechts als Bezugspunkt für die scheidungsrechtliche Diskussion .....	99
G. Ergebnis .....	104
§ 2: Die Diskussion des Ehescheidungsrechts in der Weimarer Zeit.....	105
A. Die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Weimarer Reformdiskussion.....	105
B. Die legislatorischen Reformbemühungen der Weimarer Zeit.....	108
C. Die Diskussion des Ehescheidungsrechts in Politik und Gesellschaft .....	116
I. Die Befürworter einer Scheidungsrechtsreform .....	116
1. Die politischen Parteien .....	116
a. Sozialismus .....	116
aa. Die Kommunistische Partei Deutschlands (KPD).....	118
bb. Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) .....	120
b. Liberalismus .....	122
aa. Die Deutsche Demokratische Partei (DDP).....	125
bb. Die Deutsche Volkspartei (DVP) .....	127
2. Der Bund deutscher Frauenvereine .....	129
II. Die Gegner einer Scheidungsrechtsreform .....	131
1. Die Stellungnahme der katholischen und der evangelischen Kirche ....	131
a. Die katholische Kirche .....	131
b. Die evangelische Kirche .....	134
2. Die politischen Parteien .....	135
a. Das Zentrum (Z) .....	135
b. Die Deutschnationale Volkspartei (DNVP) .....	138
III. Zusammenfassung und Würdigung.....	140
D. Die rechtswissenschaftliche Diskussion in der Weimarer Zeit .....	147
I. Die Kritik am Verschuldensprinzip und Reformvorschläge .....	148
1. Die Kritik am Verschuldensprinzip .....	148
a. Das sittliche Wesen der Ehe .....	148
b. Gemeinschaftsinteressen .....	150
c. Individualinteressen.....	152
d. Rechtsdogmatische Kritik am Verschuldensprinzip.....	155

e.	Rechtspolitische Kritik an dem Verschuldensprinzip .....	155
2.	Reformvorschläge .....	157
a.	Die Zerrüttung der Ehe als Scheidungsgrund.....	157
aa.	Der Begriff der Zerrüttung .....	157
bb.	Subjektives und objektives Verständnis des Zerrüttungsprinzips.....	158
cc.	Die Stellung des neuen Zerrüttungstatbestandes zu den bisherigen Scheidungsgründen .....	160
dd.	Scheidungserschwerende Kautelen .....	161
b.	Die gegenseitige Einwilligung der Ehegatten als Scheidungsgrund ..	163
c.	Die einseitige unüberwindliche Abneigung als Scheidungsgrund.....	167
II.	Verteidigung des Verschuldensprinzips und Lösungsansätze auf Grundlage des Verschuldensprinzips.....	168
1.	Verteidigung des Verschuldensprinzips .....	168
2.	Kritik am Zerrüttungsprinzip .....	169
3.	Lösungsansätze auf Grundlage des Verschuldensprinzips .....	171
a.	Neuauslegung und Modifizierung des § 1567 BGB (böslliche Verlassung) .....	171
b.	Psychologische Vertiefung des Schuldbegriffs.....	172
c.	Ausschluss des Widerspruchsrechts gegen die Scheidung bei niedrigen Motiven .....	173
III.	Zusammenfassung und Würdigung.....	174
E.	Das Scheitern der Weimarer Reformbemühungen .....	178
§ 3:	Ergebnis und Würdigung .....	180
A.	Einleitung .....	180
B.	Die Bedeutung der christlichen Ehelehren .....	183
I.	Die katholische Ehelehre.....	183
II.	Die evangelische Ehelehre.....	184
C.	Die Bedeutung des ALR .....	190
D.	Die Bedeutung des droit intermédiaire der Französischen Revolution und des Code Napoléon.....	197
I.	Die Bedeutung des droit intermédiaire der Französischen Revolution .....	197
II.	Die Bedeutung des Code Napoléon .....	199
E.	Die Bedeutung der Zivilehe.....	200
I.	Der Zusammenhang zwischen der Zivilehe und dem Scheidungsrecht in Frankreich.....	201
II.	Der Zusammenhang zwischen der Zivilehe und dem Scheidungsrecht in Deutschland.....	202
III.	Ergebnis .....	203
F.	Die Bedeutung des institutionellen Eheverständnisses.....	204
G.	Die Bedeutung der Diskussion über das Ehescheidungsrecht bei Beratung des BGB .....	210
I.	Die Auseinandersetzung mit der Ehezerüttung in den Gesetzesmaterialien im Vergleich zum Weimarer Diskussionsstand.....	211
II.	Die Auseinandersetzung mit der Ehezerüttung in der rechtswissenschaftlichen Literatur im Vergleich zum Weimarer Diskussionsstand.....	221

III. Ergebnis .....	227
H. Ergebnis und Würdigung .....	229
I. Die Säkularisation des Eherechts .....	229
II. Die Rückbindung des rechtlichen Bestandes der Ehe an den Bestand der tatsächlichen Lebensgemeinschaft.....	236
III. Das „verinnerlichte“ Eheverständnis.....	238
IV. Die Leistung der Weimarer Reformdiskussion .....	241
 2. Teil: Die Bedeutung der Rechtsvergleichung für die Entwicklung des Zerrüttungsprinzips in Deutschland .....	243
§ 4: Überblick.....	243
§ 5: Das Schweizer Ehescheidungsrecht.....	245
A. Die Regelung der Ehescheidung im Zivilgesetzbuch (ZGB) v. 10.12.1907.....	245
B. Die historische Entwicklung .....	248
I. Das kantonale Partikularrecht .....	249
II. Das Bundesgesetz v. 3.2.1862.....	249
III. Das Gesetz über die Feststellung und Beurkundung des Zivilstandes und die Ehe (ZEG) v. 24.12.1874 .....	251
IV. Die Entstehung des Zivilgesetzbuchs (ZGB) v. 10.12.1907 .....	253
C. Das Schweizer Scheidungsrecht in der Weimarer Reformdiskussion .....	256
§ 6: Das schwedische Ehescheidungsrecht.....	258
A. Die Regelung der Ehescheidung im Ehegesetz v. 11.6.1920 .....	259
B. Die historische Entwicklung .....	263
C. Das schwedische Scheidungsrecht in der Weimarer Reformdiskussion .....	267
§ 7: Ergebnis und Würdigung .....	271
 3. Teil: Die Wirkungsgeschichte der Weimarer Reformdiskussion in Deutschland .....	274
§ 8: Das nationalsozialistische Scheidungsrecht .....	275
A. Das Ehegesetz (EheG) vom 6.7.1938 .....	275
B. Die historische Entwicklung .....	278
I. Allgemeiner Diskussionsstand.....	278
II. Reformvorschläge .....	283
1. Entwurf der Akademie für Deutsches Recht .....	283
2. Entwurf des Reichsjustizministeriums .....	286
3. Entwurf des Nationalsozialistischen Rechtswahrerbundes (NSRB) .....	287
4. Das EheG (1938) als Kompromiss zwischen den Entwürfen .....	288
C. Würdigung der nationalsozialistischen Reform im Kontext der Weimarer Reformdiskussion.....	290
§ 9: Das bundesrepublikanische Scheidungsrecht .....	298
A. Die historische Entwicklung .....	299
I. Die Entwicklung des Scheidungsrechts in der BRD nach dem 2. Weltkrieg.....	299
II. Die Entstehung des Ersten Eherechtsreformgesetz (EheRG).....	300
III. Die Eherechtskommission (ERK) beim Bundesministerium für Justiz .....	302

IV. Die Familienrechtskommission (FRK) bei der evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) .....	305
V. Die politische und rechtswissenschaftliche Auseinandersetzung um die Reform des Ehescheidungsrechts.....	307
B. Würdigung der bundesrepublikanischen Reformdiskussion und des Ersten Eherechtsreformgesetzes im Kontext der Weimarer Reformdiskussion.....	311
§ 10: Ergebnis und Würdigung .....	317
Schluss und Gesamtwürdigung .....	319
Anhang: Gesetzestexte .....	321
Das Deutsche Recht .....	321
Das BGB von 1900.....	321
Das Ehegesetz vom 6.7.1938.....	322
Das heutige bundesrepublikanische Recht.....	324
Rechtshistorische Gesetzestexte .....	325
Das preußische ALR.....	325
Das Scheidungsrecht des droit intermédiaire der Französischen Revolution ..	328
Der Code Napoléon von 1804 .....	329
Ausländische Gesetzestexte .....	332
Schweden.....	332
Schweiz .....	334
Anhang: Scheidungsstatistik des Deutschen Reichs und der Bundesrepublik Deutschland .....	336
Literaturverzeichnis .....	338